

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 34.

Dresden, am 3. März

1886.

Vierunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 1. März 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 388—397. — Entschuldigungen. —
Berathung über den Antrag zum mündlichen Bericht der
II. Deputation, das königl. Decret, die Erbauung mehrerer
Secundärbahnen und zwar Meuselwitz-Kieritzsch betr. —
Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. —
Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heu-
tige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr
9 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staats-
minister von Mostik-Wallwitz und Freiherr von
Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte
von Thümmel und von Einsiedel und geh. Finanz-
rath Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 39 Kam-
mermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich er-
öffne die Sitzung! Herr Graf von Könneritz wird uns
den Vortrag aus der Registrande geben, Herr Secretär
Böhr führt das Protokoll.

(Nr. 388.) Antrag zum mündlichen Bericht der
vierten Deputation, die Beschwerde des Realgymnasial-
oberlehrers Zettler in Chemnitz über den Stadtrath da-
selbst wegen ihm verweigerten Eintritts in das Stadt-
verordnetencollegium betreffend.

(Nr. 389.) Auerweiter Bericht der ersten Deputa-
tion über das königl. Decret Nr. 22, den Entwurf zu
einem Gesetze, die theilweise Abänderung und Ergänzung
des Allgemeinen Berggesetzes betreffend.

(Nr. 390.) Bericht der ersten Deputation über das
königl. Decret Nr. 32, einen Gesetzentwurf wegen Abände-
rung der Revidirten Landgemeindeordnung vom 24. April
1873 betreffend.

(Nr. 391.) Bericht der zweiten Deputation über Cap. 69
des Etats der Zuschüsse, Kunstanstalten und Kunstzwecke

im Allgemeinen, sowie die Petition des Architektenvereins
zu Dresden, die Errichtung eines neuen Kunstakademie-
und Kunstausstellungsgebäudes betreffend.

Präsident von Zehmen: Sämmtliche Nummern
sind gedruckt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 392.) Schreiben des königl. Gesamtministe-
riums vom 26. Februar, das Allerhöchste Decret, die Be-
setzung des Staatsgerichtshofs betreffend.

Präsident von Zehmen: Das Schreiben des Ge-
samtministeriums ist zunächst zu verlesen.

(Geschieht.)

Das Allerhöchste Decret ist bereits gedruckt, wird
vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 393.) Protokoll extract der Zweiten Kammer
vom 24. Februar, Schlussberathung über die Petition des
Lohnkellners Hoffbauer in Chemnitz und dessen Ehefrau,
um Gewährung einer Entschädigung für schuldlos erlittene
Haft betreffend.

(Nr. 394.) Desgleichen, dergleichen über die Peti-
tion des Landwirthschaftlichen Vereins zu Aue und Ge-
nossen um Einführung der Doppelwährung betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die
vierte Deputation.

(Nr. 395.) Protokoll extract der Zweiten Kammer
vom 25. Februar, Schlussberathung über das königl. De-
cret Nr. 11, einen Gesetzentwurf wegen Gewährung einer
Entschädigung für infolge von Milzbrand gefallene oder
getödtete Kinder betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation
behuß Ausfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 396.) Desgleichen, dergleichen über die Petition
Oskar Hartenstein's in Plauen und Genossen, die weitere
Ausdehnung der Schonzeit für Hasen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 397.) Desgleichen, dergleichen über Cap. 8 bis
15 des Etats der Ueberschüsse, Berg-, Hütten- und Münz-
etat betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.
Es war dies die letzte Nummer der heutigen Re-
gistrande.